

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie Joachim Knorr
E-Mail knorr@cdu-wuppertal.de
Datum 17.01.2023
Drucks. Nr. **VO/1617/23**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
08.02.2023	BV Elberfeld

Schaffung von zusätzlichem Parkraum im Quartier Mirke - Antrag der CDU Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, geeignete Möglichkeiten vorzuschlagen, zusätzlichen öffentlichen Parkraum sowohl für KFZ als auch für Fahrräder im nahen Umfeld der Mirke zu schaffen.

Hierbei sollen die Möglichkeiten zum Bau einer wirtschaftlich zu betreibenden Tiefgarage oder eines Parkhauses einbezogen werden. Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge sollen dafür in ausreichender Zahl bedacht werden, genauso wie die Möglichkeit zur Daueranmietung von einzelnen PKW- und Fahrrad-Parkplätzen.

Unterschrift

Joachim Knorr

Begründung

Das Mirker Quartier befindet sich in einem dicht bebauten und eng bewohnten Stadtteil, in dem hoher Parkdruck herrscht. Zuletzt hat ein Praxistest der Feuerwehr gezeigt, dass der Parkdruck auch ein stetiges Sicherheitsrisiko darstellt, wenn nämlich Straßen zugeparkt sind und die Anfahrt zu Einsatzorten dadurch behindert wird. Durch die Umwidmung der Neuen Friedrichstraße zu einer Fahrradstraße sind zahlreiche Parkplätze für Anwohner entfallen, was den Parkdruck weiter erhöht hat. Zusätzlich kommen viele Besucher in das Quartier, um z. B. die Nordbahntrasse zu nutzen oder an diversen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Bezirksvertretung begrüßt die intensive Nutzung der Nordbahntrasse und freut sich über das vielfältige kulturelle Veranstaltungsangebot. Beides wollen wir mit unserem Handeln unterstützen.

Gleichzeitig ist das Mirker Quartier nur bedingt an den ÖPNV angeschlossen. Daher ist diese Nutzung zumindest für auswärtige Besucher problematisch. Trotz der anzustrebenden Mobilitätswende sind viele Anwohner und natürlich auch andere Betroffene aus z. B. beruflichen, familiären, altersbedingten oder gesundheitlichen Gründen auf ihr Individualverkehrsmittel angewiesen. Dies wird auch in absehbarer Zukunft so bleiben. Dem muss mit einem entsprechenden Parkraumangebot Rechnung getragen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Entspannung des Parkdrucks im Mirker Quartier und Schaffung von Fahrradabstellplätzen.